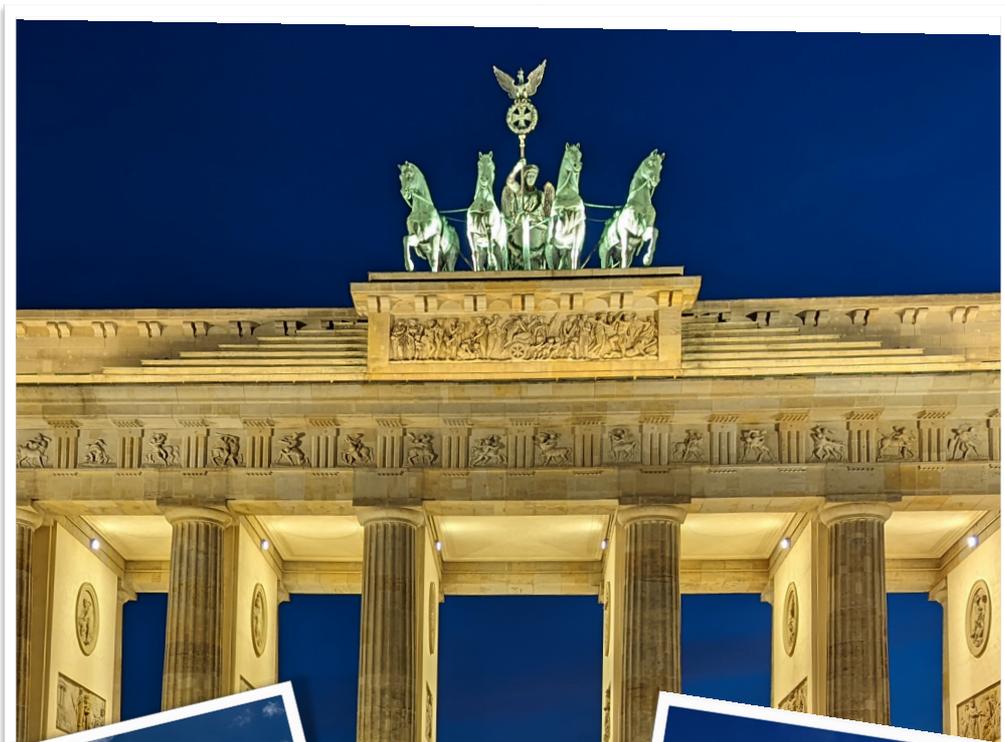


Klassenfahrt nach Berlin

Jahrgang 9 der Regionalen Schule Erich
Weinert Schwerin



Juni
2022



Unsere Klassenfahrt

Wir erkunden unsere Hauptstadt

Zusammen mit der Klassenstufe 9 (jetzt sind wir schon 10er) sind wir vom 27.-30.06.22 mit unseren Klassenlehrern Frau May, Herr Mertens und Herr Schartel nach Berlin gefahren. Zusammen haben wir viele interessante Eindrücke gehabt und Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Montag



Am ersten Tag haben wir bei tropischen Temperaturen von über 35° C einen Stadtrundgang und eine Bootsfahrt auf der Spree gemacht - das war ganz schön heiß und sehr anstrengend. Nach einem gemütlichen Picknick im Volkspark waren wir alle sehr glücklich, abends in unsere klimatisierten Zimmer zu gehen und ins Bett fallen zu können.

Dienstag

Am zweiten Tag (Dienstag) haben wir mit Abstand am meisten erlebt: nach dem Frühstück sind wir bei immer noch hohen Temperaturen zum **DDR Museum** bei der

Museumsinsel gelaufen und haben uns die Ausstellung angesehen, wo es unter anderem einen Trabbi gab, in den man sich reinsetzen und einen Fahrsimulator ausprobieren konnte. Außerdem gab es auch einen Stasi-Abhörraum, in dem man das gesamte Museum abhören konnte, das war sehr beängstigend!

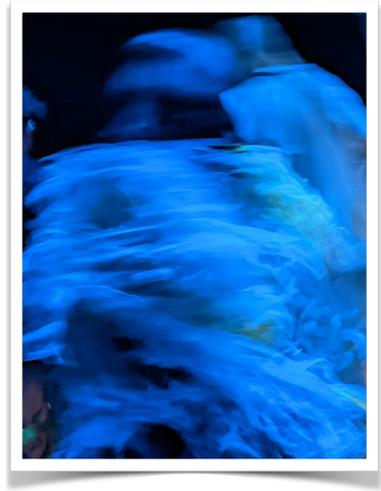


Unsere nächste Station war die **Körperweltenausstellung** am Fernsehturm, wo echte Körper von Tieren und Menschen ausgestellt wurden, was uns ein mulmiges Gefühl gegeben hat. Da die Tiere und Menschen z.B. ohne Haut, nur mit Knochen und Muskeln, ausgestellt wurden. Auch Organe und Nerven konnten wir so genau sehen.



Am Nachmittag waren wir im **Hard Rock Café** essen. Das Essen hat gut geschmeckt und nebenbei lief auch Rockmusik. Es gab auch einen kleinen Shop, aber der war ein wenig zu teuer. Aber das Café an sich war ganz cool, da auch Gitarren und weiteres von berühmten Künstlern ausgestellt waren. Die andere Hälfte unserer Gruppe hat im Peter Pane gegessen, da wir zuviele Personen waren.

Gegen Abend sind wir zur **Blue Man Group** gegangen. Die Show war viel besser als wir es uns vorgestellt haben! Es hat sehr viel Spaß gemacht, da die Darsteller auch rumgelaufen sind und teilweise die Zuschauer mit einbezogen haben. Die Musik war sehr laut und alles war sehr bunt. Am Ende wurden wir sogar mit Konfetti beschossen (sieht man auf dem Bild) und konnten riesige, leuchtende Bälle im Publikum hin- und herspielen, das sah sehr schön aus. Leider war die Show recht schnell vorbei und wir sind im Anschluss durch die Berliner Nacht hindurch zurück in unser Hotel gegangen.



Mittwoch

Am 3. Tag haben wir das KZ Sachsenhausen besucht. Es war sehr spannend, vor allem aber bedrückend und auch furchteinflößend zu sehen, wo die Nazis damals jüdische und andere unerwünschte Menschen hingschleppt und teilweise auch umgebracht haben. Wir hatten auch einen Audio Guide wo wir Zahlen eingeben konnten und uns erklärt wurde was an den Stellen passiert ist. Als wir diesen Teil des Tages hinter uns gebracht hatten, fuhren wir in Gedanken an das Erlebte zurück nach Berlin, wo wir für den Rest des Tages Berlin in Kleingruppen ohne unsere Lehrer erkunden konnten. Am Abend haben wir den Matrix Club besucht, eine angesagte Berliner Diskothek, die an diesem Abend nur für Schulklassen geöffnet war. Hier konnten wir vier Stunden lang ohne unsere Lehrkräfte ausgelassen feiern und auf vielen verschiedenen Dancefloors tanzen.

Donnerstag

Am Tag der Abreise haben wir uns nochmal in vier Gruppen aufgeteilt.



Unsere Lehrkräfte haben verschiedene Angebote gemacht, denen wir uns zuordnen konnten. Eine Gruppe besuchte das **Deutsche Technikumuseum**. Da haben wir alte Züge, Fahrräder, Schiffe und Flugzeuge gesehen, die

teilweise aus dem 2. Weltkrieg stammten und man sehen konnte, wo sie angeschossen worden sind. Man konnte auch einem Schmied aus Syrien zusehen, der zeigte, wie Ringe, Äxte und verschiedene Dekorationen



hergestellt werden. Das war sehr interessant. Außerdem gab es noch viele andere Ausstellungen, für die wir aber leider keine Zeit mehr hatten. Eine andere Gruppe ist mit dem Aufzug auf den **Fernsehturm** gefahren und hat dort oben die Aussicht genossen. Ganz schön hoch! Die restlichen beiden Gruppen haben Ausstellungen im **Bodemuseum** angesehen und haben mit dem Verein **Berliner Unterwelten** den Fichtebunker besichtigt. Das war wie im KZ Sachsenhausen auch bedrückend und wir waren froh, dass wir heute in Freiheit leben können. Im Anschluss daran sind wir wieder ins Hotel gegangen und haben unsere Sachen gepackt. Bevor der Bus ankam, der uns zurück nach Schwerin gebracht hat, haben die einzelnen Klassen noch ein Gruppenfoto mit ihren Lehrkräften gemacht und dann kam auch schon der Bus. Nach vier sehr erlebnisreichen Tagen waren wir alle sehr müde und haben die Busfahrt fast komplett verschlafen. Am nächsten Tag warteten immerhin die Zeugnisse auf uns. Die Klassenfahrt nach Berlin war sehr spannend und wir haben eine Menge erlebt und auch gelernt.

Moritz und Steven - Klasse 10c

19. August 2022